

Das „Kleingedruckte“

Kosten / Sonderkonditionen / Storno

Kosten:

Sem.-Gebühr: 300,- € (Firmen) / 240,- € (Selbstzahler, privat) zzgl. MWST
zzgl. ca. 25,- € Tagungspauschale pro Veranstaltungstag (für Raum, Mittagessen, Getränke)

Bei Zahlung 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gewähren wir

- 10 % Rabatt für alle Teilnehmenden
- 15 % Rabatt für selbst zahlende inbalance-Ausbildungsteilnehmer/innen

Stornobedingungen:

Bei schriftlichem Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung berechnen wir:

6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 % der Seminargebühr

2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Seminargebühr; danach 100 %.

Diese Regelung gilt für den Fall, dass vom Abmeldenden kein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Anmeldung (Kurs-Nr. FAM 2009 & FAM 2010):

Die Anmeldung wird gültig mit Einsendung des hierfür vorgesehenen unterschriebenen Anmeldeformulars. Inbalance MEDIATION versichert, die erfragten Daten ausschließlich zur Seminarverwaltung zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben.

Kontakt:



inbalance
MEDIATION

Institut für Konfliktmanagement, Kommunikation und Beratung
Svea & Hans-Jürgen Rojahn

65795 Hattersheim, Im Höhlichen 14,

fon 0 61 90 – 93 02 00, fax 0 61 90 – 93 02 10

info@inbalance-mediation.de / www.inbalance-mediation.de

Ergänzungskurs

Familien- Mediation

2009 & 2010



inbalance
MEDIATION

Ziele, Umfang & Termine

Familien-Mediation

Zur Konfliktbearbeitung im Zusammenhang mit Familienkonflikten, insbesondere bei Paar- und Partnerschaftsmediation. Familienmediation ist ein weites und komplexes Feld. Deshalb wird es zunächst darum gehen, Familie als äußerst differenziertes Konfliktfeld im systemischen Gesamtzusammenhang zu begreifen.

Mediatorinnen und Mediatoren haben aus eigener Familiengeschichte zahlreiche Anschauungen und Erfahrungen mit dem Zusammenleben im Familienverbund, haben eigene Konflikte erlebt, überwunden (. . .) oder bearbeitet und kennen sich „vermeintlich“ gut aus in diesem Feld. Deshalb erscheint es uns besonders wichtig, auch vor diesem Hintergrund die eigene Rolle in besonderer Weise zu reflektieren und zu professionalisieren.

Ziele / Zielgruppe / Teilnahmevoraussetzungen:

Für Mediatoren/innen mit mindestens 80 Stunden abgeschlossener Mediationsausbildung

- Ergänzung der erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Methoden für das Feld der Familien-Mediation
- Spezialisierende Qualifikation zur Anerkennung als Mediator/in BM®

Qualitätsmanagement

Als Mitglieder des Bundesverbandes Mediation e.V., insbesondere aber als von dort anerkannte **Ausbilder für Mediation BM®** sorgen wir bei der Konzeption, Durchführung und Zertifizierung unserer Veranstaltungen für die Einhaltung der „Standards und Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V.“ Dies soll auch unseren TeilnehmerInnen eine entsprechende Anerkennung als **Mediator/in BM®** ermöglichen.

Umfang / Termine:

15 Stunden Seminar an 2 Tagen (je 7 Stunden; täglich 10.00 – 18.00 Uhr)

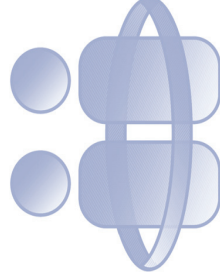
- Kurs-Nr. **FAM 2009:** Sa./So. 07.-08.02.2009
- Kurs-Nr. **FAM 2010:** Sa./So. 30.-31.01.2010

Gruppengröße:

Mindestens 8, maximal 18 Teilnehmer/innen

Veranstaltungsort:

Exerzitienhaus Hoffheim
Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung
65719 Hofheim am Taunus, Kreuzweg 23
Tel.: 0 61 92 – 99 04 – 36 (Jutta Merz)
Übernachtung/Frühstück vor Ort ist gegen Selbstkosten möglich.



Themen, Arbeitsweise, Team

Seminarinhalte & Referenten

Themen / Inhalte:

- Themenfelder und Konstellationen in der Familienmediation
- Besonderheiten von Familienkonflikten; die Familie als System
- Paarmediation: insbesondere bei Trennung und Scheidung
- Frage der Einbeziehung von Kindern
- Reorganisation der neuen Teil-Familien
- Phasenspezifische Interventionen im Feld der Familienmediation
- Rolle des Rechts in der Familienmediation
- Rechtliche Fragen in der Familienmediation
- Kooperation mit BeratungsanwältInnen
- Praktische Übungen und Rollenspiele; Erfahrungsaustausch & Reflexion
- Bei Bedarf: Fallsupervision zu eigenen Mediationsfällen

Arbeitsweise:

Im Interesse von Teilnehmer- und Prozess-Orientierung legen wir Wert auf die Entwicklung einer dynamischen Agenda, d.h. Verlauf und Inhalte werden zu Beginn der Veranstaltung mit der Gruppe besprochen und im Verlauf des Seminar-Prozesses bei Bedarf dynamisch angepasst; dabei wechseln wir theoretische Inputs, Gruppenarbeit, praktische Übungen und Rollenspiele methodisch miteinander ab.

Alle Interessierten sind eingeladen, eigene Konfliktfälle, anstehende Mediationen und konkrete Fragestellungen für Fallarbeit (und bei Bedarf auch für Fall-Supervision) mit einzubringen.

Alle Teilnehmenden erhalten ausführliche Handouts und nach der Veranstaltung Fotoprotokolle aller visualisierten Seminarergebnisse.

Ausbildungsleitung / Team:

- Sveva Rojahn, inbalance MEDIATION, Hattersheim, Mediatorin BM®, Ausbilderin für Mediation BM®
- Hans-Jürgen Rojahn, inbalance MEDIATION, Hattersheim, Mediator BM®, Ausbilder für Mediation BM®
- Barbara Rosenbaum, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin, Anwaltskanzlei Rosenbaum, Rodgau, www.anwaltskanzlei-rosenbaum.de